

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Ortsbeirates Markgrafenheide, Hohe Düne, Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke

Sitzungstermin: Mittwoch, 21.10.2015
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 19:45 Uhr
Ort, Raum: Heidehaus Markgrafenheide, Warnemünder Straße 3, 18146 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Jürgen Dudek

Rostocker Bund/ Graue/
Aufbruch 09

reguläre Mitglieder

Gunter Seidel

UFR/ FDP

Henry Klütze

DIE LINKE.

Frank Niehusen

CDU

Sven Rahn

CDU

Volkmar Lässig

Rostocker Bund/ Graue/
Aufbruch 09

Verwaltung

Franka Teubel

Ortsamtsleiterin Nordwest 1

Sigrid Till

Ortsamt Nordwest 1

Gäste

Ute Fritz

WIRO

Entschuldigte Mitglieder

reguläre Mitglieder

Margitta Köneking

DIE LINKE.

entschuldigt

Björn Schröder

SPD

unentschuldigt

Dieter Mergelkuhl

BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN

entschuldigt

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.09.2015

- 4 Bericht des Ortsamtes
- 5 Bericht des Ortsbeirates
- 6 Berichte der Ausschüsse
- 7 Bearbeitung des Maßnahmeplanes des Ortsbeirates
- 8 Beschlussvorlagen
- 8.1 Fortschreibung des Landesraumentwicklungsprogramms Mecklenburg-Vorpommern
2. Beteiligung zum Entwurf nach § 7 Abs. 3 Landesplanungsgesetz
Vorlage: 2015/BV/1211
- 9 Fragestunde der Mitglieder des Ortsbeiratesa
- 10 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 11 Verschiedenes
- 12 Schließen der Sitzung

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
--

Herr Dudek eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.
Die Einladung ist allen Ortsbeiratsmitgliedern frist- und formgerecht zugegangen.
Mit 6 anwesenden Mitgliedern ist der Ortsbeirat beschlussfähig.

TOP 2 Änderungen der Tagesordnung
--

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.09.2015

Die Niederschrift vom 16.09.2015 wird einstimmig bestätigt.

TOP 4 Bericht des Ortsamtes

1. In der letzten Sitzung des Ortsbeirates ist festgelegt worden, dass sich der Ortsbeirat zur Thematik Schienenersatzverkehr während der Sanierung der Stromgrabenbrücke schriftlich an den Oberbürgermeister wenden wird. Dies hat Herr Dudek mit Schreiben am 21.09.15 getan. Gestern ging dazu bei uns die Antwort des Tief – und Hafenbauamtes ein. Das Schreiben mit allen Anlagen habe ich Herrn Dudek übergeben.

In dem Schreiben wird ausgeführt.

- dass die angebotene Verstärkung der Buslinie 37 bis zum Kirchenplatz von den Fahrgästen angenommen wird,

- die durchschnittliche Fahrgastzahl in der gesamten Verkehrszeit von 04.30 bis 0.30 Uhr 13 bis 15 Personen in den Zusatzbussen betrug
- die Maximalbelegung bei 54 bis 60 Personen lag
- die Ausschilderung der Zusatzangebote und geänderten Wegebeziehungen ist überarbeitet und wird ausgeweitet
- schnellstmöglich werden entsprechende Hinweise angebracht um die Fahrgäste auf Alternativen hinzuweisen

Dem Tief und Hafenbauamt ist bewusst, dass die gefundene Lösung für die Nutzer der Fähre Warnemünde – Hohe Düne als Umsteiger von/zur S – Bahn keine Optimallösung ist, aber unter Berücksichtigung aller wesentlichen Aspekte insbesondere der Finanzierungsmöglichkeiten die für alle Fahrgäste bestmögliche umsetzbare Variante sei.

2. In der Sitzung des Ortsbeirates im August ist zur Beleuchtung im Dünenweg abgestimmt worden. Das Tief – und Hafenbauamt teilt dazu mit, das Ende 2015 die Liste Investivmaßnahmen für 2016 und 2017 erarbeitet wird. In diese Liste soll die Beleuchtung des Dünenweges in Markgrafenheide aufgenommen werden. Auf Grund, der nach wie vor nur begrenzt zur Verfügung stehender finanzieller Mittel, ist eine Priorisierung der notwendigen Einzelvorhaben erforderlich. Dabei wird stets abgewogen, welche gesamtstädtische nachhaltige Wirkung die einzelnen Vorhaben entfalten. Anfang 2016 wird dann die Prioritätenliste für 2016 erarbeitet. Die Umsetzung ist davon abhängig, in welcher Höhe die Bürgerschaft die Investitionsquote beschließen wird.

3. Bei der Bearbeitung des Maßnahmenkataloges des Ortsbeirates wurde die Verlegung der Bushaltestelle wieder zurück in die Wendeschleife vor dem jetzigen Heidekonsum thematisiert. Das Tief – und Hafenbauamt teilt mit, dass die Bushaltestelle Markgrafenheide durch das Amt mobilitätsgerecht ausgebaut wurde. Beide Haltestellen sind als Bustasche ausgeführt und somit vom durchgehenden Individualverkehr abgetrennt. Seit Anfang der 1990er – Jahre wird die Buslinie 18 bis zum Dierkower Kreuz durchgebunden. Die ehemalige Haltestelle vor dem Konsum wieder zu bedienen und die jetzige Haltestelle aufzugeben, ist nach Auffassung des Tief – und Hafenbauamtes nicht sinnvoll, da diese dann von der Linie 18 nicht bedient werden würde. Das Einschleifen aus beiden Richtungen erfordert zusätzliche Reisezeit, die dem Kunden nur schwer zu vermitteln ist.

An der Haltestelle Markgrafenheide stehen die endenden Busse der Linie 17 ihre Überliegezeiten ab. Deshalb befinden sich im Bereich der Haltestelle auch die Sozialräume für das Fahrpersonal, für die bei Nichtbedienung der Haltestelle, adäquater Ersatz zu finden wäre. Die Verlegung der Haltestelle würde einen hohen nicht vertretbaren finanziellen Aufwand erfordern, da ein mobilitätsgerechter Haltestellenausbau umzusetzen ist.

Für die Verbesserung der fußläufigen Anbindung der Haltestelle wurde durch das Tief – und Hafenbauamt bereits eine Planung erarbeitet, die eine sichere Querungsmöglichkeit an der Spitze der Dreiecksinsel vorsieht. Nach Möglichkeit soll die Baumaßnahme im kommenden Jahr umgesetzt werden. Die Versetzung eines Werbeträgers wird, deshalb derzeit geprüft. Die Geschwindigkeit der Fahrzeuge ist auf Grund der Sichtverhältnisse im Kurvenbereich bereits auf 30 km/h reduziert. damit wird eine ausreichende Sicht aller Verkehrsteilnehmer gewährleistet.

4. In der Sitzung des Ortsbeirates im August, ist die Parksituation angesprochen worden. Es erfolgte die Nachfrage, wie viele Verkehrsüberwacher/ -innen aktuell für den Bereich Hohe Düne/ Markgrafenheide zuständig sind. Aktuell wird der Bereich Warnemünde, Hohe Düne, Markgrafenheide durch 2 Kolleginnen kontrolliert, regulär durch 4 Mitarbeiterinnen. Eine Kollegin ist durch einen Arbeitsunfall längerfristig krank, eine Stelle ist derzeit nicht besetzt. Während der Sommermonate findet für die Bestreifung des fraglichen Bereiches eine personelle Verstärkung, durch für den Gesamtbereich Rostock eingesetzte Verkehrsüberwacher, statt.

5. Am 19.10.15 fand auf Einladung des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft eine Gesprächsrunde mit allen Ortsbeiräten zur Thematik Rostocker Leitfaden/Strategiepapier zur Bürgerbeteiligung statt. In diesem Gespräch sind die positiven, aber auch negativen Erfahrungen der Ortsbeiräte und die Zielvorstellungen zur Bürgerbeteiligung gesammelt worden. Das Protokoll der Informationsveranstaltung geht allen Ortsbeiräten zeitnah zur weiteren Diskussion zu. Es ist die Bitte geäußert worden, dass die Thematik nach Vorliegen des Protokolls in den Ortsbeiräten weiter diskutiert wird. Ein Folgetermin zu dieser Thematik ist für Anfang nächsten Jahres geplant.

6. Dem Vorsitzenden des Ortsbeirates habe ich heute zur Information die Ergebnisse des 4. Zukunftsforums Rostock – Nordost und Fortschreibung der Maßnahmen aus dem Entwicklungskonzept 2020, in Form einer Broschüre, übergeben dürfen.

7. Des Weiteren habe ich heute dem Ortsbeiratsvorsitzenden das Haushaltssicherungskonzept 2015 bis 2030 übergeben können. Das Haushaltssicherungskonzept ist am 9.09.15 von der Bürgerschaft beschlossen worden.

TOP 5 Bericht des Ortsbeirates

Herr Dudek berichtet, dass im November zwischen 7.00 Uhr und 8.00 Uhr die Beleuchtung des Heidehauses gemeinsam mit einem Vertreter des KOE auf ihre Helligkeit überprüft wird. Eventuell tritt schon eine Verbesserung durch die Inbetriebnahme des neuen Gebäudes nebenan ein.

Herr Dudek hatte ein Gespräch mit Frau Kulikowski (Amt für Stadtgrün) zur Grünflächenpflege im Ortsamtsbereich.

Laut Vertrag muß vor dem Mähen herumliegender Unrat entfernt werden.

Das wird aber so nicht praktiziert und Abnahmen der Pflegearbeiten seitens des Amtes für Stadtgrün erfolgen offensichtlich auch nicht.

Es ist eine gemeinsame Beratung mit Frau Kulikowski und Frau Dieks und Mitgliedern des Ortsbeirates geplant, um Maßnahmen zur Verbesserung des Pflegezustandes von Grünflächen festzulegen.

Die Thematik der defekten Bänke in Hohe Düne wird als Punkt für die am 20.11.2015 um 9.00 Uhr stattfindende Begehung aufgenommen.

Das Ortsamt wird prüfen, welche Verträge dazu zwischen der Yachthafenresidenz und der Stadt existieren.

Herr Dudek informiert über eine Veröffentlichung im „Städtischen Anzeiger“ zur Anordnung von Gebieten in Schutzbereichen.

Das Antwortschreiben des Tief- und Hafenbauamtes zum Schienenersatzverkehr während der Bauarbeiten an der Stromgrabenbrücke ist nicht zufriedenstellend.

Herr Dudek wird es allen Ortsbeiratsmitgliedern zuschicken.

Es wird der Vorschlag unterbreitet, in den Maßnahmeplan des Ortsbeirates das Aufstellen von zwei Bänken an der Moorgrabenbrücke aufzunehmen.

Seitens des Eigentümers dieser Fläche (Anglerverein) gibt es keine Einwände und Herr Kammel würde die Pflege übernehmen.

Es muß nur noch jemand gefunden werden, der die Bänke aufstellt.

TOP 6 Berichte der Ausschüsse

Herr Seidel berichtet von der Sitzung des Bauausschusses:

Das Eingangserscheinungsbild Markgrafenheides von Warnmünde kommend muß unbedingt verbessert werden.

Es gab dazu bereits ein Gespräch mit Herrn Bauer (Betreiber des Parkplatzes).

Herr Bauer wäre bereit, 250.000 € für ein Funktionsgebäude zu investieren. Dazu wären aber einige Voraussetzungen, wie ein langfristiger Pachtvertrag und eine Baugenehmigung für ein höheres Gebäude (der Gastronomiebereich sollte Blick auf das Meer haben), nötig.

Das Antwortschreiben des Tief- und Hafenbauamtes zur Busschleife am „Heide-Konsum“ ist für die Mitglieder des Bauausschusses so nicht akzeptabel.

Es wird dem Ortsbeirat empfohlen, die Angelegenheit weiter zu verfolgen.

Die Baugenehmigung für den Schaukasten des Ortsbeirates wird der Bauausschuss beantragen.

Der Tourismusausschuss hat nicht getagt.

Herr Bankonier hat schon seit Monaten keine Beratung mehr organisiert.

Herr Lässig (Stellvertreter) kann den Vorsitz nicht übernehmen, da er zu viele andere Verpflichtungen hat.

Vorschlag: Die Mitglieder sollten einen neuen Vorsitzenden wählen.

TOP 7 Bearbeitung des Maßnahmeplanes des Ortsbeirates

Herr Klützke macht Ausführungen zum Maßnahmeplan:

Es hat eine Testfahrt zur Anbindung des Budentannenweges an den ÖPNV stattgefunden. Das Ergebnis war noch nicht ganz zufriedenstellend. Bis Dezember 2015/ Januar 2016 will die Verwaltung eine Lösung vorstellen.

Das Aufstellen der Bänke an der Moorgrabenbrücke wird in den Katalog aufgenommen, ebenso die Eingangsgestaltung des Ortsteiles Markgrafenheide.

Die Gestaltung des Gehweges A.-Köbis-Str. 1-5 sollte während der Begehung am 20.11. thematisiert werden.

Herr Dudek schlägt vor, die Errichtung von Kleinsportanlagen auf dem Sportplatz im Zuge der Fortschreibung des Rahmenplanes mit dem Amt für Stadtplanung zu diskutieren.

TOP 8 Beschlussvorlagen

TOP 8.1 Fortschreibung des Landesraumentwicklungsprogramms Mecklenburg-Vorpommern
2. Beteiligung zum Entwurf nach § 7 Abs. 3 Landesplanungsgesetz
Vorlage: 2015/BV/1211

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft stimmt der Gesamtstellungnahme der Hansestadt Rostock zur Fortschreibung des Landesraumentwicklungsprogramms Mecklenburg-Vorpommern (Anlage) zu.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	6
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 9 Fragestunde der Mitglieder des Ortsbeiratesa

Herr Seidel:

Das geplante Parkraumkonzept für Warnemünde ist kritisch zu bewerten.

Das Kurzzeitparken auf dem Kirchenplatz ist nicht mehr vorgesehen und es wird Probleme geben, wenn beispielsweise die Post aufgesucht werden muss. Kann da eine Regelung gefunden werden?

Beschluss:

Das Tiefbauamt erhält einen Auszug aus der Niederschrift.

Die Mitarbeiter auf der Fähre sollten Namensschilder tragen.

Herr Niehusen berichtet, dass soetwas von den Kollegen abgelehnt wird.

Herr Niehusen:

Es fehlen Antworten auf die illegale Vermietung in der Warnemünder Straße und die Auswertung der Kontaktschleife am Fahrradweg zwischen Hinrichshagen und Markgrafenheide.

Es sollte nachgefragt werden, ob die Hansestadt Rostock beim Land M-V einen Antrag auf Kostenübernahme für den Schienenersatzverkehr während der Bauarbeiten an der Stromgrabenbrücke gestellt hat.

Beschluss:

Das Tief – und Hafenbauamt und der Senator, Herr Matthäus, erhalten einen Auszug aus der Niederschrift.

Am 01.12.2015 findet eine Informationsveranstaltung der DB-Netz AG statt. Im Hinblick auf die zu erwartenden Baumaßnahmen in den kommenden Jahren sollten möglichst viele Mitglieder des Ortsbeirates teilnehmen.

Herr Klütze:

Der Bauausschuss sollte sich der Parksituation im Waldweg annehmen.

Herr Rahn:

Die Kita „Dünennest“ hat sich am weltweiten „Strandreinigungstag“ beteiligt. Im nächsten Jahr sollte diese Aktivität in die Öffentlichkeitsarbeit des Ortsbeirates einfließen.

Die Gewerbetreibenden des Ortsbeiratsbereiches kritisieren die Vorgehensweise des

Bauordnungsamtes, für Werbeträger Baugenehmigungen zu beantragen. Viele fühlen sich überfordert.

Beschluss:

Der Tourismusausschuss soll die Gewerbetreibenden in dieser Angelegenheit unterstützen.

Herr Lässig:

Wie ist der Sachstand beim „Behindertenwohnen“ im Zuständigkeitsbereich der GGP?

Antwort:

Herr Dudek wird eine entsprechende Information einholen.

TOP 10 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Anfrage eines Bürgers:

Kann die teilweise chaotische Parksituation nicht mit Hilfe von Rentnern, die Kontrollfunktionen übernehmen, entschärft werden?

Antwort Frau Teubel:

Das ist nicht möglich, da diese Kontrollen eine hoheitliche Aufgabe sind.

Es wird er Vorschlag unterbreitet, Herrn Fromm einzuladen, um die Problematik der Werbeträger mit den Gewerbetreibenden zu klären.

Herr Dudek berichtet, dass Herr Fromm alle Unternehmer zum Jahresende eingeladen hat und er hofft, dass diese die Möglichkeit des Erfahrungsaustausches dann auch nutzen.

Desweiteren wird diese Thematik an den Tourismusausschuss des Ortsbeirates verwiesen.

Bei der Kündigung der Pachtverträge von 14 Parzellen der Anlage „Erlengrund“ gibt es folgenden Sachstand:

Die Stadt hat den Pächtern angeboten, einvernehmliche Lösungen zu finden.

Nun muß durch den Verband geprüft werden, ob es überhaupt rechtens ist, mit den einzelnen Pächtern Verträge abzuschließen.

TOP 11 Verschiedenes

Die Sitzungstermine des Ortsbeirates für das Jahr 2016 werden bestätigt.

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates findet am 18.11.2015 um 18.00 Uhr im Heidehaus statt. Ein TOP wird die Saisonauswertung 2015 sein.

Durch das Ortsamt werden Herr Fromm, die Polizei und Herr Harmuth eingeladen.

Die Unternehmer lädt der Tourismusausschuss ein.

TOP 12 Schließen der Sitzung

Herr Dudek schließt die Sitzung um 19.45 Uhr.